

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 227.

Dienstag den 5. October 1869.

(380—1)

Nr. 6993.

Kundmachung.

Die k. k. Militär-Intendanz in Wien gibt bekannt, daß die im Wiener k. k. Bettenmagazine (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße Nr. 73) erliegenden 870 Stück Winterkosen, welche bei übrigens guter Beschaffenheit die vorgeschriebenen Dimensionen nicht besitzen, verkauft werden.

Dieselben können täglich zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags besichtigt werden.

Bedingungen:

1. Die Kaufsanträge sind bei der k. k. Militär-Intendanz in Wien schriftlich (mit 50 kr. Stempelmarke)

bis 21. October 1869

Mittags 12 Uhr einzubringen. Die Annahme der Anträge hat sich das k. k. Reichskriegsministerium vorbehalten.

2. Die Kaufsanträge können beliebig auf das ganze Quantum oder einen Theil desselben lauten, und sind mit einem 10perc. Vadium zu versehen.

3. Die Anbote sind pr. Stück und nach Besicht zu stellen.

4. Die Bezahlung und Uebernahme der Kosen hat beim k. k. Bettenmagazin binnen 14 Tagen nach erfolgtem Zugeständnisse zu geschehen.

5. Die Uebernahme hat ohne Auswahl in der Reihenfolge, wie die Schlichtung im Magazine besteht, zu geschehen.

Wien, am 26. September 1869.

(375b—1)

Nr. 10254.

Kundmachung.

Das dem k. k. Gefällsärrar gehörige, am Froschplatz Haus-Nr. 83 zu Laibach gelegene Haus wird am

18. October 1869,

um 11 Uhr Vormittags, im Wege der öffentlichen Versteigerung bei der k. k. Finanzdirection in Laibach veräußert werden.

Uebrigens wird sich auf die diesfällige Kundmachung in Nr. 225 des Amtsblattes dieser Zeitung berufen.

Laibach, am 12. October 1869.

k. k. Finanzdirection.

(377—1)

Nr. 878 praes.

Kundmachung.

Bei dem Bezirksgerichte Weizelburg zu Sittich ist eine Gerichtsdienestelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., im Falle der graduellen Vorrückung aber mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen und gehörig belegten Gesuche bis längstens

20. October 1869

bei dem gefertigten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin auch die Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen.

Rudolfswerth, am 3. October 1869.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(378—1)

Nr. 6976.

Concurs-Ausschreibung.

In St. Georgen nächst St. Marein und in St. Jakob an der Save werden mit Beginn des nächsten Schuljahres neue Volksschulen activirt werden.

Zur Besetzung der Lehrerstellen, mit denen fassionsmäßig sichergestellte jährliche Einkünfte von 262 fl. 50 kr. verbunden sind, wird der Concurs bis 20. October 1869

ausgeschrieben.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 28. September 1869.

(369—3)

Nr. 3984.

Straßenbau- Licitations-Kundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 14. September 1869, Z. 6479, die Licitationsauschreibung der von dem hohen k. k. Ministerium des Innern mit dem Erlasse vom 30sten August 1869, Z. 13123/441, im abjustirten Betrage von 46.682 fl. 95 kr. genehmigte, 1314½ Klafter lange Umlegung der Kanter Reichsstraße zu D. Z. II/O—6 am Leobelsberge angeordnet.

Die diesbezügliche Licitations-Verhandlung wird

am 18. October 1869

hieramts von 9 bis 12 Uhr Vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr Nachmittags abgehalten werden, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitiren will, das 5perc. Vadium des Fiskalpreises im Betrage von 2334 fl. 10 kr. vor dem Beginne der Verhandlung zu Händen der Versteigerungs-Commission zu erlegen, oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer öffentlichen Casse mit dem Legscheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bedingungen verfaßte, mit dem 5perc. Neugeld belegte Offerte werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen.

Die allgemeinen und speciell technischen Baubedingungen, dann das Einheitspreisverzeichnis und der summarische Kostenvoranschlag sammt den diesbezüglichen Plänen können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim gefertigten Amte eingesehen werden.

Krainburg, am 24. September 1869.

k. k. Bezirkshauptmannschaft.

(366—3)

Nr. 1173.

Kundmachung.

Wegen Sicherstellung der verschiedenen Erfordernisse pro 1870 für die k. k. Strafanstalt am Castell in Laibach, wird hiemit die Licitations- und Offertverhandlung ausgeschrieben, und zwar:

- Bespeisung der gesunden und kranken Sträflinge, Sträflingsstand 350;
- Brodlieferung, Sträflingsstand 350;
- Holzlieferung und Steinkohlen;
- Rüpsöl, Baumöl und Petroleum;
- Medicamente;
- Verschiedene Erfordernisse;

Bedarf:

- | | | |
|------|-------------------------------------|--------------------|
| 160 | Klafter 30" Buchenscheiter oder 200 | Klafter 24zöllige, |
| 20 | Klafter 36" Buchenscheiter, | |
| 62 | Pfund Stearin-Kerzen, | |
| 30 | " gegossene Unschlittkerzen, | |
| 4000 | " Petroleum, | |
| 40 | " Rüpsöl, | |
| 3 | " Weihrauch, | |
| 650 | " Seife, | |
| 50 | Megen Asche, | |
| 200 | Besen aus Reiststroh, | |
| 150 | " " Birken, | |

- | | | | |
|--------|---|-----------------|----------------|
| 300 | Haarkämme, | | |
| 600 | Eßlöffel von Horn, | | |
| 100 | Schmierbürsten, | | |
| 40 | Bodenreiber aus Reiststroh, | | |
| 10 | Borsten-Abstauber, | | |
| 36 | " Wischer, | | |
| 50 | Ellen Dochte Nr. 11 | } zu Petroleum- | |
| 60 | " " " 8 | | Lampen, |
| 40 | " " " 5 | | |
| 30 | " " " 3 | | |
| 120 | Pfund Schweinschmalz | } für | |
| 14 | " Kienruß | | Schuhschmiere. |
| 60 | " Schweinschmalz für Wagenschmiere, | | |
| 400 | Zentner Roggenstroh, | | |
| 100 | Stück Cylinder Nr. 11 | } zu Petroleum- | |
| 90 | " " " 8 | | Lampen, |
| 90 | " " " 5 | | |
| 80 | " " " 3 | | |
| 80 | Nachttöpfe von innen glasirt, | | |
| 150 | Pfund Leinenstücke aus alten Leintüchern, | | |
| 70 | Zentner weiche Holzkohlen, | | |
| 800 | " Steinkohlen, | | |
| 100 | Klafter Stricke für Wäschetrocknen, | | |
| 40 | " " " Wasserwägen, | | |
| 24 | " Gurten " " | | |
| 18 | Schachteln Zündhölzer mit je 100 Packel, | | |
| 30 | Strähn Zwirn weiß, | | |
| 40 | " " ungebleicht, | | |
| 8 | Packet Gattienbänder à 20 Stücke, | | |
| 18.000 | Stück Schuhnägel, | | |
| 5000 | " Abfahznägel, | | |
| | Ad A und B. | | |

Die Licitation über Bespeisung der Sträflinge findet

Donnerstag am 14. October,

jene über Brodlieferung

Freitag am 15. October 1869,

statt, wird um 10 Uhr Vormittags beginnen und vor 12 Uhr Mittags nicht abgeschlossen.

Die Licitation über C. Holzlieferung,
D. Rüpsöl, Baumöl und Petroleum,
E. Medicamente und
F. verschiedene Erfordernisse, wird

Samstag den 16. October 1869

abgehalten werden, beginnt in obiger Reihenfolge um 9 Uhr Vormittag und wird ohne Rücksicht auf die Zeit abgeschlossen, sobald keine weiteren Anbote von den präsenten Licitanten gemacht werden.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Licitant ein Vadium von 10 Percent in Barem oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsencourse der Licitations-Commission vorzulegen.

Schriftliche Offerte müssen schon vor Beginn der Licitation versiegelt einlangen, ordnungsmäßig gestempelt (50 kr.), mit dem Vadium von 10 Percent, so wie mit der Erklärung des Offferenten versehen sein, daß er sich den Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterziehe.

Die Offerte sind an die k. k. Strafhäus-Verwaltung am Castell in Laibach zu adressiren, und es hat der Name des Offferenten, der Geldbetrag als Vadium, und der Gegenstand für welchen das Offfert bestimmt ist, auf selbem verzeichnet zu sein, eben so muß im Offerte selbst der Anbot sowohl mit Ziffern als mit Buchstaben angegeben sein.

Die näheren Licitationsbedingungen über jede einzelne Post können bei der k. k. Strafhäus-Verwaltung am Castell, allwo auch die Licitation abgehalten werden wird, eingesehen werden.

k. k. Strafhäus-Verwaltung Laibach, am 24. September 1869.